

Gedenk- und Befreiungsfeiern 2018



"Flucht und Heimat"

"Wir werden einen gemeinsamen Weg beschreiten, den Weg der unteilbaren Freiheit aller Völker, den Weg der gegenseitigen Achtung, den Weg der Zusammenarbeit am großen Werk des Aufbaues einer neuen, für alle gerechten, freien Welt. Wir werden immer gedenken, mit welcher großen blutigen Opfern aller Nationen diese neue Welt erkämpft wurde." (Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge 16. Mai 1945))

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2018 anlässlich der 73. Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen in enger Kooperation mit den Überlebenden-Organisationen auf nationaler (Öst. Lagergemeinschaft Mauthausen - ÖLM) und internationaler Ebene (Comité International de Mauthausen - CIM). Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.**

Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr eine Vielzahl von Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ-Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors. In Summe fanden im Jahr 2017 **mehr als 90 Gedenkveranstaltungen** österreichweit statt! Der Großteil dieser Veranstaltungen wird von lokalen Vereinen und Initiativen in enger Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) organisiert. In Summe werden die vom Mauthausen Komitee organisierten Gedenk- und Befreiungsfeiern **von über 45.000 Menschen besucht**, und es wird damit ein beeindruckendes Zeichen für ein "Niemals wieder" gesetzt.

Seit 2006 widmen sich die Gedenk- und Befreiungsfeiern jedes Jahr einem speziellen Thema, das zur Geschichte des KZ-Mauthausen bzw. zur NS-Vergangenheit Österreichs in Beziehung steht. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema "Flucht und Heimat"**.

Die Überlebenden des KZ-Mauthausen übergaben im Jahr 2000 dem Mauthausen Komitee Österreich offiziell ihr Vermächtnis. Dieses Vermächtnis der KZ-Überlebenden bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die engagierte antifaschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte. In den letzten Jahren führte das MKÖ mit **mehr als 100.000 Jugendlichen** Zivilcourage-Trainings, Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie an Orten ehemaliger Außenlager, die Vor- und Nachbereitung der KZ-Gedenkstättenbesuche, Anti-Rassismus-Workshops wie den Workshop "Wir sind alle" sowie die neuen thematischen Rundgänge "denk mal wien" sowie diverse anlass- und themenbezogene Jugendprojekte durch.

"Flucht und Heimat"

"Wir haben unser Zuhause verloren, das heißt die Vertrautheit des Alltags. Wir haben unseren Beruf verloren, das heißt die Zuversicht, in dieser Welt zu etwas gut zu sein. Wir haben unsere Sprache verloren, das heißt die Natürlichkeit der Reaktionen, Einfachheit in den Gesten, den ungekünstelten Gefühlsausdruck. Wir haben unsere Verwandten in den polnischen Gettos zurückgelassen und unsere besten Freunde wurden in Konzentrationslagern ermordet, und das heißt unser Privatleben ist zerrüttet." (Essay "Wir Flüchtlinge", Hannah Arendt 1943)

Mit der Machtübernahme Adolf Hitlers 1933 in Berlin flohen die ersten Menschen vor den Nationalsozialisten. Diese Flüchtlingsbewegungen verdichteten sich mit der Einführung der "Nürnberger Rassegesetze" im Jahr 1935. Mit dem "Anschluss" Österreichs an Nazi-Deutschland im März 1938 zeigten sich Ausschreitungen gegen Jüdinnen und Juden in Österreich. Nach den Novemberpogromen 1938, bei denen die wehrlose jüdische Minderheit mit größter Brutalität angegriffen wurde, verdeutlichte sich, dass die jüdische Bevölkerung im "Deutschen Reich" schutzlos war. Mit der Machtergreifung und dem "Anschluss" Österreichs wurden offensiv auch politische GegnerInnen, GewerkschafterInnen, Angehörige der christlichen Kirchen und anderer Religionen, weitere Volksgruppen, Homosexuelle, Intellektuelle, KünstlerInnen und über kurz oder lang alle, die das nationalsozialistische Regime ablehnten, verfolgt. Schon im April 1938 erfolgte der erste Transport von Regimegegnern aus Wien in das Konzentrationslager Dachau. Im August 1938 trafen die ersten Häftlinge in Mauthausen ein und es wurde mit der Errichtung des Konzentrationslagers begonnen. Im Dezember 1938 waren bereits knapp 1.000 Häftlinge interniert.

Die nationalsozialistische Terrorherrschaft schuf in den 1930er Jahren neben politischen, religiösen oder wirtschaftlichen Ursachen eine neues Kriterium der Flucht: Rassismus. Flüchtlingsströme zogen über ganz Europa, um sich vor der Todesmaschinerie der Nazis zu retten. Von einem Tag auf den anderen wurden Familien zerrissen. Durch die Organisation von "Kindertransporten" nach England konnten von November 1938 bis September 1939 ca. 10.000 Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechoslowakei gerettet werden. Der Mangel an finanziellen Mitteln sowie die strengen Einwanderungsbestimmungen vieler Länder verunmöglichten vielen Menschen die Flucht. Sie waren der Vernichtungsmaschinerie der Nationalsozialisten ausgeliefert. Viele private Initiativen versuchten, in verschiedenen Ländern Europas erleichterte Bedingungen für Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland auszuhandeln. Die UNO, Flüchtlingskonventionen oder NGOs existierten zu dieser Zeit nicht.

Die Geschichte Europas ist seit dem 2. Weltkrieg immer wieder von Flüchtlingsbewegungen gekennzeichnet. Kriege im ehemaligen Jugoslawien, im Irak, in Afghanistan oder in Syrien sowie fundamentalistischer Terror sind zwei Ursachen für Flucht. Bilder der großen Flüchtlingsströme aus dem Jahr 2015 zeigen Menschen mit Kindern an der Hand mit einem Minimum an Habseligkeiten, die einen Ort suchen, an dem ihr Leben nicht bedroht ist. Dennoch bleibt der Verlust von Freunden, Familie, ihrer Sprache, ihrer Kultur. Als "ein Ort, an dem man aufgewachsen ist oder sich durch ständigen Aufenthalt zu Hause fühlt" wird der allseits beliebte Begriff "Heimat" definiert.

Menschen, die in ein anderes Land flüchten mussten, haben alles verloren. Krieg und Terror haben ihre "Heimat" zu einem fremden Ort werden lassen. Unter schwersten Bedingungen haben Menschen in der NS-Zeit anderen Menschen geholfen. Lernen wir aus der Geschichte und nehmen wir uns ein Beispiel an den befreiten Häftlingen des KZ Mauthausen, die in ihrem Appell am 16. Mai 1945 die Werte internationaler Solidarität zum Ausdruck brachten:

"... Der vieljährige Aufenthalt im Lager hat in uns das Verständnis für die Werte einer Verbrüderung der Völker vertieft ..."

SONNTAG, 6. MAI 2018**INTERNATIONALE GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIER**

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich

08:00**Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern**

Von 8:00 bis 11:00 Uhr werden Gedenkkundgebungen im Denkmalbezirk der KZ-Gedenkstätte Mauthausen stattfinden. Detailinformationen im Programm.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Kapelle
Oberösterreich

09:45**Ökumenischer Wortgottesdienst**

mit Diözesenbischof Dr. Manfred SCHEUER, Pfarrerin Dr.ⁱⁿ Hannelore REINER und
Erzpriester Ioannis NIKOLITSIS

Musikalische Gestaltung:

Musica Viva - Chor der Pfarre Mauthausen, Leitung: Alfred HOCHEDLINGER

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich

10:20

Aufstellung der großen italienischen Delegation und der österreichischen Jugendgruppen in geordneter Formation am ehemaligen Appellplatz. Ab 10:20 Uhr ist daher das Betreten und Verlassen des Platzes nur erschwert möglich. Bitte versuchen Sie, bis spätestens **10:50 Uhr** auf dem ehemaligen Appellplatz zu sein.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich

11:00**Gemeinsame Befreiungsfeier am ehemaligen Appellplatz**

Die gemeinsame Gedenkzeremonie beginnt mit der Verlesung des Mauthausen Schwurs in verschiedenen Sprachen.

Begrüßung: Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich

Moderation: Konstanze BREITEBNER, Mercedes ECHERER

Musikalische Begleitung durch das Ensemble "Widerstand" und die "Militärmusik OÖ"

Gedenkreden: Während der Kranzniederlegung sprechen VertreterInnen nationaler Opferorganisationen der Länder Deutschland, Polen, Russland und Ungarn in den jeweiligen Landessprachen.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich

12:45

Gemeinsamer Auszug - ähnlich der ersten Befreiungsfeiern der KZ-Überlebenden - aus dem ehemaligen "Schutzhaftlager" aller TeilnehmerInnen am Ende der Feierlichkeiten
Offizielles Ende der Befreiungsfeier

DIENSTAG, 16. JANUAR 2018**RIED IM INNKREIS**

Bildungshaus St. Franziskus
Oberösterreich

20:00**Buchpräsentation, Lesung, Diskussion "An Marysia"**

Eine Familiengeschichte in Briefen 1935-1950, herausgegeben von Helga HOFER, Hans JOACHIM und Sofia BREUSTEDT.

VeranstalterIn: OÖ VBW Ried, Treffpunkt der Frau

SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2018**MAUTHAUSEN**

KZ-Gedenkstätte
Besucherzentrum
Oberösterreich

13:00 - 18:00**Wanderung auf den Spuren der Mühlviertler Menschenhatz**

Kurze inhaltliche Einführung, anschl. Wanderung entlang der Hauptfluchtrichtung – Schloß Marbach – über Waldstück nach Ried in der Riedmark zum Gedenkstein (3,5 km) mit Franz AIGENBAUER, NR Sabine SCHATZ und Bernhard MÜHLEDER. Abschluss im Gasthaus Kirchenwirt Ried. Zeitzeuginnengespräch mit Anna HACKL.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.perspektive-mauthausen.at

VeranstalterIn: perspektive mauthausen

SONNTAG, 4. FEBRUAR 2018**GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden,
Anton-Riepl-Straße
Oberösterreich

18:00**Gedenkkundgebung beim örtlichen "Mahnmal für den Frieden"**

Thema: Gegen die Gleichgültigkeit

Gedenkrede: Thomas BAUM

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2018**UTZENAICH**

Pfarrheim
Oberösterreich

20:00**Gesprächsabend**

Gottfried GANSINGER bietet in seinem Werk "Nationalsozialismus im Bezirk Ried" einen Themenüberblick über Widerstand und Verfolgung zwischen 1938-1945 in seinem Heimatbezirk. Ein Schwerpunkt ist das "Fremdvölkische Kinderheim" im Wilhelming, wo von 60 Säuglingen 34 verstorben sind. Im Buch wird vor allem das Schicksal der Todesopfer geschildert.

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018**REICHERSBERG AM INN**

Stift Reichersberg
Oberösterreich

19:30**Buchpräsentation**

Gottfried GANSINGER, Nationalsozialismus im Bezirk Ried im Innkreis. Widerstand und Verfolgung 1938-1945. Mit besonderer Berücksichtigung der Ereignisse in der Stiftspfarre

DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2018**MAUTHAUSEN**

Donausaal
Oberösterreich

20:00**"WOHIN" - Maria HOFSTÄTTER liest Geschichten von Menschen, die flüchten mussten**

Bei dieser Veranstaltung präsentiert die Neue Mittelschule Mauthausen Fotos und Texte zum Thema "Zusammenleben". Der Fotograf Volker WEIHBOLD stellt seine Fotos zum Thema "Flucht" aus.
VeranstalterIn: Perspektive Mauthausen

DIENSTAG, 13. MÄRZ 2018**RIED IM INNKREIS**

Leichtathletik-Stadion
Oberösterreich

08:20**Gedenkfahrt nach Dachau**

Busfahrt ab Ried im Innkreis - mit Bischof Dr. Manfred SCHEUER, Superintendent Dr. Gerold LEHNER, Altlandeshauptmann Dr. Josef PÜHRINGER und weiteren VertreterInnen des öffentlichen und kirchlichen Lebens.

Veranstaltet von der Kath. Aktion OÖ

Mehr Informationen und Anmeldung: <https://www.dioezese-linz.at/site/ka/home/news/article/82917.html>

DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2018**ERLAUF**

Museum ERLAUF ERINNERT,
Kirchenplatz 3
Niederösterreich

18:30**"Präsentation Zwischenräume" - Website und Ausstellung zu Erinnerungsorten rund um Erlauf und Melk**

Das Forschungs- und Vermittlungsprojekt "Zwischenräume" widmet sich Plätzen nationalsozialistischer Verbrechen und den Ergebnissen einer sich wandelnden Erinnerungskultur in der Region rund um Erlauf und Melk. Die Website

<http://www.erlauferinnert.at/zwischenraeume/>

fungiert dabei als Wissens- und Vermittlungsplattform und verbindet Orte und Initiativen der Region. Ziel des Projektes ist es, die Erinnerung an Widerstand und Verfolgung während der Zeit des Nationalsozialismus wach zu halten.

Neben der Präsentation der Website sowie einer temporären Ausstellung zum Thema, werden Projektbeteiligte und KooperationspartnerInnen über aktuelle Fragen der Vermittlung und Vernetzung regionaler Gedenkinitiativen diskutieren.

Moderation: Alexander HAUER (MERKwürdig. Eine Veranstaltungsreihe wider Gewalt und Vergessen)

RIED IM INNKREIS

Bildungshaus St. Franziskus
Oberösterreich

20:00**Buchpräsentation, Lesung, Diskussion**

Gudula WALTERSKIRCHEN: Mythen, Fakten und blinde Flecken in der Geschichte Österreichs

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018**OBERWART**Rathaus
Burgenland**13:00 - 18:00**
Tagung "Und was hat das mit mir zu tun?"**SONNTAG, 25. MÄRZ 2018****RECHNITZ**Gedenkstätte Kreuzstadl
Burgenland**14:00**
Gedenkfeier
für alle Opfer beim Südostwallbau**DONNERSTAG, 29. MÄRZ 2018****WIEN**Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung,
Praterstern 1
Wien**08:15 - 18:00**
18. Gedenkfahrt nach Engerau
Treffpunkt: Praterstern 1, 8:15 Uhr; Abfahrt: 8:30 Uhr
Enthüllung einer Gedenktafel für die ermordeten ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter des
Lagers Engerau in Hainburg.
Anmeldung bis 24. März 2018 bei: Dr.ⁱⁿ Claudia KURETSIDIS-HAIDER (E-Mail:
claudia.kuretsidis@nachkriegsjustiz.at)**FREITAG, 30. MÄRZ 2018****HINTERBRÜHL**Gedenkstätte, Johannesgasse
Niederösterreich**14:30**
Gedenkfeier mit Kreuzweg**FREITAG, 6. APRIL 2018****GRAZ-LIEBENAU**Gedenktafel, Anderseng. 32-34
Steiermark**18:00**
Gedenkrundgang durch das ehemalige Lagergelände am heutigen Grünanger**GRAZ**Pfarre Graz-Süd, Anton-Lippe
Platz 1
Steiermark**19:30**
Gedenkansprachen und Gedenkkonzert für die Opfer des
ZwangsarbeiterInnenlagers und Durchgangslagers für ungarische Jüdinnen und
Juden Graz-Liebenau
Begrüßung: Mag. Pfarrer Alois SOSTERIC, MR Dr. Rainer POSSERT
Wortbeiträge: Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Bettina VOLLATH, Kulturstadtrat Dr. Günter
RIEGLER i.V. BM NAGL, Christa BAUER, MAS - Geschäftsführerin Mauthausen Komitee
Österreich
Musikbeiträge: Paul GULDA und Berndt Luef Jazztett Forum Graz**SONNTAG, 8. APRIL 2018****DACHAU**KZ-Gedenkstätte Dachau
Bayern**11:00**
Ökumenischer Wortgottesdienst
im Gedenken an den ersten Transport österreichischer Gegner des Nationalsozialismus in
das KZ Dachau am 1. und 2. April 1938
Mitwirkende: emeritierter Bischof der Diözese Linz Dr. h.c. Maximilian AICHERN
Bischof Dr. Michael BÜNKER
Veranstalterin: KZ-Gedenkstätte Dachau**BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLA**Friedhof in Eisenkappel
Kärnten**11:00**
Gedenkveranstaltung
in Erinnerung an den Tod von France PASTERK-LENART und an alle Opfer, die am Friedhof
in Eisenkappel/Železna Kapla begraben sind.

DONNERSTAG, 12. APRIL 2018**WIEN-SIMMERING**

Haidestraße 22, Oriongasse,
Gasthaus zur Bast
Wien

14:00**Gedenkveranstaltung beim ehemaligen Außenlager Wien Saurer-Werke**

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter des 11. Wiener Gemeindebezirkes sowie zahlreiche VertreterInnen der Botschaften und VertreterInnen der Opferverbände. Abschluss der Veranstaltung wird die gemeinsame Kranzniederlegung beim Gedenkstein, der am ehemaligen Gelände steht, sein. Veranstalter: BS für Gastgewerbe, BS für Lebensmittel, Touristik und Zahntechnik, der BS für Einzelhandel und EDV-Kaufleute sowie Mauthausen Komitee Österreich und Verein Niemals Vergessen.

LENZING

Gedenkstein in Pettighofen
Oberösterreich

18:00**Gedenkfeier****ENNS**

St. Laurenz, Platz vor der
Basilika
Oberösterreich

18:30**Gedenkveranstaltung "Flucht und Heimat"**

Gedenken an die Opfer der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Günskirchen

Wortbeiträge: Bgm. Franz Stefan KARLINGER, Gerhard RIEDL (MK Enns)

Musik: Ennser Ensemble

VeranstalterIn: Mauthausen Komitee Enns

Pfarrsaal Lorch
Oberösterreich

19:30**Film und Lesung "Die Welt im Frühling verlassen"**

zu Bozena SKRABALEK (tschechische Widerstandskämpferin, ermordet in Mauthausen am 10.04.1945), mit der Schriftstellerin Herma KENNEL aus Berlin

VeranstalterIn: Mauthausen Komitee Enns

SAMSTAG, 14. APRIL 2018**PEGGAU**

Evangelische Pfarre Peggau,
Margarethenstraße
Steiermark

14:00**Workshops der Konfirmandinnen****16:00****Gedenkmarsch**

auf dem Weg der Häftlinge von den Arbeitsstätten zum ehemaligen Lagergelände

Gedenkstätte Hinterberg
Steiermark

16:30**Gedenkakt**

mit Text- und Musikbeiträgen und Verlesung der Namen der Opfer

LINZ

Pfarre Marcel Callo, Auwiesen
Oberösterreich

19:00**110 Jahre Tuchfabrik - Festakt und Ausstellungseröffnung**

Der 1908 eröffnete Neubau der Linzer Tuchfabrik Himmelreich & Zwicker wird der Otto Wagner-Schule zugeschrieben. Nach Einstellung der industriellen Produktion Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude für die Errichtung von Wohnungen sowie des Kirchenraums der Pfarre Linz-Marcel Callo adaptiert. Der Pfarrpatron Marcel Callo war katholischer Jugendarbeiter und wurde als Gegner des Nationalsozialismus im März 1945 im KZ-Mauthausen ermordet. Anlässlich eines Festaktes zu 110 Jahre Tuchfabrik wird im Zusammenarbeit mit dem Archiv der Stadt Linz eine Ausstellung eröffnet.

SONNTAG, 15. APRIL 2018**HOHENBERG**

Friedhof
Niederösterreich

11:00**Einweihung einer Gedenktafel**

Für die sechs Ermordeten des "Endphaseverbrechens" in Hohenberg bei Lilienfeld vom 21. April 1945

Begrüßung: Heinrich PREUS, Bürgermeister

Wortbeiträge: Dr. Hans HEISS, Abg. zum Landtag der Grünen in Südtirol; Elisabeth

MALLEIER, Nachfahrin eines der Ermordeten;

Schlusswort: Konstantin KAISER

Musikalische Rahmung durch die Hohenberger Blasmusikkapelle

MONTAG, 16. APRIL 2018 BIS FREITAG, 20. APRIL 2018**LINZ**

Arbeiterkammer OÖ,
Volksgartenstraße 40
Oberösterreich

08:30**Hermann-Langbein-Symposium 2018**

Seit 38 Jahren ist das Seminar "Ideologie und Wirklichkeit des National-Sozialismus", besser bekannt als "Hermann-Langbein-Symposium", ein bedeutendes Modul in der Fortbildung zum Thema "NS-Zeit in Österreich". Ziel ist es, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären und umfassendes Wissen und Informationen für die antifaschistische Aufklärungsarbeit für Lehrkräfte aller Schultypen anzubieten. Die Nähe des Seminarorts zu den Gedenkstätten Mauthausen und Hartheim ermöglicht im Rahmen von Exkursionen die Einbeziehung dieser Gedenkort und ihrer Vermittlungsangebote. Weitere Informationen unter www.langbeinsymposium.at.

MONTAG, 16. APRIL 2018**GLEISDORF**

Rathaus
Steiermark

17:00**Erinnerungskultur, aber wie? - Diskussion mit:**

Mag.^a Johanna ZECHNER, Kuratorin für das Museum "Erlauf erinnert"; Dr.ⁱⁿ Elisabeth FIEDLER, Leiterin und Chefkuratorin Abteilung Kunst im Außenraum; Christoph STARK, Abg. z. NR und Bürgermeister von Gleisdorf; Dr. Gerald LAMPRECHT, KF-Universität Graz und erinnern.at; Mag. Markus WILFING, Kunstschaffender und Lehrender an der Meisterschule für Kunst und Gestaltung Graz

Moderation: Wolfgang SEEREITER, "Zukunft braucht Erinnerung"

DONNERSTAG, 19. APRIL 2018**WIEN-INNERE STADT**

Dokumentationsarchiv des
österreichischen Widerstandes
(DÖW), Wipplingerstr. 6-8
Wien

18:30**Buchpräsentation "NS, Provinz und Wien"**

Gottfried Gansinger: "Nationalsozialismus im Bezirk Ried im Innkreis" und seine vielen Beziehungen zu Wien

Die Buchpräsentation mit Kurzlesungen bringt Beispiele der unglaublich intensiven Verfolgungen, die immer wieder mit Wien im Zusammenhang stehen. Dies im Schatten eines Netzwerkes der lokalen, überregional wirkenden Täter aus dem Innviertel.

Begrüßung: Stephan ROTH, Mitarbeiter DÖW

Einführung und Moderation: Josef PUMBERGER, Vorstandsmitglied Mauthausen Komitee Österreich

Im Anschluss Wein und Brot - gesponsert von Rechtsanwalt Dr. Klemens DALLINGER

Um Anmeldung wird gebeten: office@doew.at

FREITAG, 20. APRIL 2018**STADT SALZBURG**

Ignaz Rieder Kai 21
Salzburg

11:00**Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti**

Während des NS-Regimes wurden auf dem ehemaligen Trabrennplatz Roma und Sinti zusammengetrieben und von dort in das Lager Maxglan gebracht. Auf Grund des Auschwitz-Erlasses wurde das Lager Maxglan Ende März/Anfang April 1943 aufgelassen. Die Mehrzahl der rund 300 Roma und Sinti wurde in das KZ Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam in das sogenannte "Zigeuner-Anhaltelager" Lackenbach.

MITTWOCH, 25. APRIL 2018**ANSFELDEN**

Kremsbrücke, Gh. Stockinger
Oberösterreich

18:00**Gedenkfeier WIDER DAS VERGESSEN - "FLUCHT und HEIMAT"**

"denn das Vergessen des Bösen ist die Erlaubnis zu seiner Wiederholung"
Geh-denken 2018 für ein menschenfreundliches Miteinander. Gedenkfeier zur Erinnerung an die Ermordeten der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunkirchen.

VeranstalterIn: Plattform "Wider das Vergessen", MK Anselden, Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, ÖGB Linz-Land

WELS

Jüdisches Mahnmal Friedhof
Oberösterreich

18:30**Gedenken an die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden**

Das menschenverachtende Gedankengut des Nationalsozialismus hat zum Völkermord an Mio. Unschuldigen geführt. Alle überzeugten Demokraten sind deshalb verpflichtet, heutige rechtsextreme Strömungen entgegenzutreten. GedenkrederInnen: Dr. Wilhelm ACHLEITNER, Direktor des Bildungshauses Puchberg; Mag. Werner RETZL, Initiative gegen Faschismus in Wels. Musikalische Umrahmung: A Capella Chor Wels

DONNERSTAG, 26. APRIL 2018**ST. AEGYD/NEUWALDE**

Kulturstadel, Marktplatz
Niederösterreich

18:30**Gedenkfeier**

Die Gedenkfeier steht unter dem Motto "Flucht und Heimat" und wird von den SchülerInnen sowie dem Schulchor der Neuen Mittelschule St. Aegydt gestaltet. Im Rahmen der Gedenkfeier erfolgt der traditionelle Schweigemarsch zu der KZ-Gedenkstätte auf dem Areal des kath. Friedhofs.

Gastrednerin: Katharina STEMBERGER, Integrationshaus Wien

RIED IM INNKREIS

Lern- und Gedenkort Charlotte
Taitl-Haus, Roßmarkt
Oberösterreich

19:00**Gedenkminuten**

für die 40 Opfer des KZ-Dachau aus dem Bezirk Ried im Innkreis

Stadtsaal
Oberösterreich

20:00**Gedenkfeier**

für die Opfer des KZ-Dachau aus dem Bezirk Ried im Innkreis

DONNERSTAG, 3. MAI 2018**WIEN-FLORIDSDORF**

Bezirksmuseum
Wien

10:00**Gedenkveranstaltung****WIENER NEUSTADT**

Serbenhalle, Pottendorferstraße
Niederösterreich

11:00**Kranzniederlegung**

Immer irgendwer! Immer irgendwo! Immer irgendwann! Nie ich? Nie hier? Nie jetzt?

Altes Rathaus, Hauptplatz 1-3
Niederösterreich

18:30

Gedenkfeier Serbenhalle im Gemeinderatssitzungssaal, Altes Rathaus Wiener Neustadt
Begrüßung: Verena, HANISCH-HORVATH, Gemeinderätin

Moderation: Michael ROSECKER, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Wiener Neustadt
Gedenkrede: Klaus SCHNEEBERGER, Bürgermeister

Festvortrag-"Österreich unter dem Hakenkreuz": Kurt BAUER, Historiker

Musik: SchülerInnen des BORG-Wiener Neustadt unter der Leitung von Anton Straka

PERSENBEUG A.D. DONAU

Marktplatz
Niederösterreich

18:00**Gedenken an das Massaker von Hofamt Priel**

FREITAG, 4. MAI 2018**LINZ**

Gedenkstätte Linz III,
Lunzerstraße 74
Oberösterreich

10:00

Gedenkveranstaltung anlässlich der Befreiung des KZ-Außenlagers Linz III
Kranzniederlegung

GLEISDORF

Mahnmal, Rathausplatz
Steiermark

10:00

Feier zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus - "Flucht und Heimat"
Gedenkrede: Dr.ⁱⁿ Edda Engelke, Historikerin und Flüchtlingsbetreuerin; Unter der Mitwirkung von SchülerInnen der NMS Gleisdorf und des BG/BRG Gleisdorf
VeranstalterIn: Verein "Zukunft braucht Erinnerung"

KIRCHDORF A.D. KREMS

Denkmal "Todesmarsch und
Zivilcourage", Steiermärker
Straße 26
Oberösterreich

14:30 - 15:30

Gedenkfeier beim Denkmal "Todesmarsch und Zivilcourage"

WEYER-DIPOLDSAU

Gedenkstätte
Oberösterreich

16:00**Gedenkfeier**

Thema: 30 Jahre Gedenken auf der Dipoldsau in Weyer an der Enns
Ein Rückblick auf 30 Jahre Gedenken mit vielen AkteurInnen und TeilnehmerInnen der Gedenkfeiern seit 1988
Musikbeiträge: Mag. Robert GRADAUER, Mag.^a Marion AHAMER mit Chor Vocabella, Mag. Hannes SULZER und die Musikschule Weyer/Großraming, John SWEENEY usw.
Grußworte der regionalen Nationalrats- und Landtagsabgeordneten, sowie des Weyrer Bürgermeisters Gerhard KLAFFNER
Ehrengäste: Karl LINDNER (Textentwurf erstes Denkmal 1988), Alois LINDENBAUER (künstl. Entwürfe des Denkmals 1988 und des Denkmals 2005)
Gedenkrede: Robert EITER (Sprecher des Oberösterreichischen Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus, Mitglied des Bundesvorstands des Mauthausen Komitee Österreich)
Künstlerisch-politische Aktion des Kulturvereins FRIKULUM
Gebet durch Pfarrer MMag. Walter DORFER
VeranstalterIn: Mauthausen Komitee Weyer/Dipoldsau

ST. VALENTIN

Anna-Strasser-Platz
Niederösterreich

17:00**Gedenkfeier mit Kranzniederlegung**

Zum Thema "Flucht und Heimat" sprechen:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard HEINISCH, Politologe; Karim EL-GAWHARY, Reporter und ORF-Korrespondent aus Kairo; Lars MÜLLER-MARIENBURG, Superintendent der Evang. Kirche A.B. in NÖ
Musikalische Umrahmung: Christoph BITZINGER und Ayako ONO

SPITAL AM PYHRN

Kirche St. Leonhard
Oberösterreich

17:00

Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im "Fremdvölkischen Kinderheim"

Eine szenische Collage von Kinderschicksalen der SchülerInnen des ORG ROSE Steyr verdichtet Geschichte in Geschichten und macht sie sichtbar.
Musikalische Umrahmung: Flötenensemble Windischgarsten
Kranzniederlegung
VeranstalterIn: Gedenkinitiative Spital am Pyhrn

EBENSEE

"Löwengang", Alte Traunstraße
Oberösterreich

17:30

"Stationen des Bedenkens"

REDL-ZIPF

Denkmal
Oberösterreich

18:15

Kranzniederlegung am Gedenkstein

REDL-ZIPF

Pfarrkirche Zipf, Langwies 48
Oberösterreich

18:45**Gedenkveranstaltung und Buchpräsentation**

Buchpräsentation von Cyril Mallet im Rahmen der Befreiungsfeier. Die Übersetzung seines Buches aus dem Französischen mit dem deutschen Titel: "Raketen aus der Brauerei" über das Außenlager Schlier.

Grußworte: Francois SAINT-PAUL, Botschafter der Republik Frankreich in Österreich; Guy DOCKENDORF, Präsident Comité International de Mauthausen;
Festrede: Thomas BAUM, Schriftsteller

SAMSTAG, 5. MAI 2018**GUNSKIRCHEN**

Mahnmal, Bundesstrasse 1
Oberösterreich

10:00**"Walk of Solidarity"**

Gemeinsam mit Überlebenden des Konzentrationslagers Gunkirchen be-gehen wir den "Walk of Solidarity" am Tag der Befreiung zur gemeinsamen Befreiungsfeier.

KZ-Friedhof
Oberösterreich

10:30**Befreiungsfeier**

Die Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Gunkirchen beginnt mit einem gemeinsamen "Walk of Solidarity".

Begrüßung: Bürgermeister Josef STURMAIR, Gunkirchen. Gedenkredner: Bundeskanzler a.D. Dr. Franz VRANITZKY, György FRISCH als Vertreter der ungarischen Juden und Dr. Robert EITER, Vorstandsmitglied des Mauthausen Komitees Österreich. Unter Mitwirkung der Neuen Mittelschule Gunkirchen, der Landesmusikschule Gunkirchen und des Singkreises Edt bei Lambach.

EBENSEE

KZ-Opferfriedhof
Oberösterreich

10:30**73. Internationale Befreiungsfeier**

Referate: Susanne SCHOLL und KZ-Ebensee Überlebender Stanley (Zoltan) BERNATH

FÜRSTENFELD

Stadtpark Fürstenfeld (Denkmal
für die Opfer der Todesmärsche
vom April 1945)
Steiermark

12:00 - 13:00**Mahnwache für die Opfer des Nationalsozialismus und gegen Gewalt sowie Extremismen aller Art**

Thema: Flucht und Heimat

Redner: Gerald L. GUSCHLBAUER

Musikalische Umrahmung: Modesta TRUMMER, Paul ROCH u.a.

SANKT GEORGEN A.D. GUSEN

Brunnenweg
Oberösterreich

15:00**Kranzniederlegung**

beim Eingang zum Stollen "Bergkristall"

Geführte Rundgänge im verbliebenen Gedenkstollen von "Bergkristall" am 3., 4. und 5. Mai. Einführungsvorträge im Museum St. Georgen, Färbergasse 4.

Anmeldung: rupert.pils@mauthausen-memorial.org oder Tel. +43 7238 226 95

LANGENSTEIN

Memorial Gusen
Oberösterreich

17:00**Internationale Befreiungsfeier zum Thema "Flucht und Vertreibung"**

Berichte aus verschiedenen Ländern zu den Vertreibungen durch die NS, die weiter zur Deportation nach Gusen geführt hat. Aktuelle Fluchtberichte der im Raum St. Georgen lebenden afghanischen Flüchtlinge.

Referat: Gunther TRÜBSWASSER, Vorsitzender SOS Menschenrechte: "Die Menschenrechte gelten für alle"

Grußworte: Ehemalige Häftlinge

Musik des in Gusen 1940 ermordeten poln. Komponisten Jan SZTMRTNIA: Musikschule der Stadt Czecsyn (Polen)

NEUMARKT

Schloss Lind
Steiermark

20:00**Saisoneroöffnung Schloss Lind / das andere Heimatmuseum**

Lesung: Ich bin nur mehr ein Schatten, Briefe der Else POSAMENTIER. Michael SCHIESTL liest aus seinem Buch über das Schicksal der Judenburger Jüdin und ihrer Familie.
Konzert: TRIosphäre. Das Ensemble "TRIOsphäre" um die Neumarkter Cellistin Cornelia PERWEIN wurde im September 2012 von jungen MusikerInnen aus Kärnten und der Steiermark gegründet. Cornelia PERWEIN, Tatjana WURZER und Raphael KASPRIAN setzen auf wenig gespielte Werke der Kammermusik und umrahmen die Lesung von Michael SCHIESTL.

SONNTAG, 6. MAI 2018**MAUTHAUSEN**

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Mahnmal für Roma und Sinti
Oberösterreich

09:00**Gedenkfeier**

VertreterInnen der österreichischen Roma- und Sinti-Organisationen gedenken ihrer NS-Opfer mit einer Kranzniederlegung vor dem Mahnmal für Roma und Sinti

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Oberösterreich

09:00**Int. Jugendgedenk Kundgebung**

9:00 Uhr: Treffpunkt beim Parkplatz (Besucherzentrum)
9:15 Uhr: Aufstellung und Marsch zum Jugenddenkmal
9:30 Uhr: Reden
ca. 10:10 Uhr: Eingliederung in den Gedenkzug

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Klagemauer
Oberösterreich

09:15**Gedenk Kundgebung**

des KZ-Verband/VdA OÖ für 42 Widerstandskämpfer, die von 28. auf 29. April 1945 ermordet wurden.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Leopold Figl Denkmal
Oberösterreich

09:30 - 09:45**Gedenkfeier am Leopold Figl Denkmal**

Gedenkminute gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Mag.^a Karoline EDTSTADLER

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Gedenktafel
Oberösterreich

10:00**Gedenkfeier am Richard Bernaschek Denkmal**

Gedenkfeier des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen
Redner: Bundesparteivorsitzender Mag. Christian KERN

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -
Jüdisches Mahnmal
Oberösterreich

10:00**Gedenkzeremonie**

Gemeinsame Veranstaltung der IKG, der Israelitischen Religionsgemeinschaft Österreichs und der Bund jüdischer Verfolgter des Naziregimes anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen
Reden: Mag. Wolfgang SOBOTKA, Präsident des Nationalrates

RIED/RIEDMARK

Gedenkstein zur sogenannten
"Mühlviertler Hasenjagd"
Oberösterreich

15:30**Gedenkveranstaltung zur "Mühlviertler Hasenjagd"**

mit Beiträgen von Nationalratsabgeordnete Sabine SCHATZ und Bürgermeister Ernst RABL. Gedenkrede: Bundespräsident a.D. Dr. Heinz FISCHER

MONTAG, 7. MAI 2018**AMSTETTEN**

Gedenkstätte,
Eisenreichdornach
Niederösterreich

10:00**Gedenkfeier**

Ökumenisches Gebet und Kranzniederlegung
Ansprachen: Ein/e Vertreter/in der Stadtgemeinde Amstetten, Frau Yolande THONET i.V. von Herrn Willy PYPEN (Präsident Amicale de Mauthausen Belgien) und VertreterInnen der Initiative Amstetten. Kultur- und Musikprogramm der Amstettner Schulen (Ostarrichi-Gymnasium, HAK, HLW, BAKIP, Landesberufsschule)

MELK

KZ-Gedenkstätte, Melk Memorial
Niederösterreich

10:30**Befreiungsfeier**

Gestaltung: SchülerInnen des Bezirks Melk
Moderation: Alexander HAUER

STEYR

KZ-Denkmal, Haagerstraße
Oberösterreich

17:30**Befreiungsfeier**

Begrüßung: Mag. Karl RAMSMAIER, MK Steyr
Grußworte: Dr. Michael SCHODERMAYR, Stadtrat der Stadt Steyr
Gedenkrede: Dr.ⁱⁿ Isolde CHARIM - Philosophin und Publizistin, Wien
Worte des Gedenkens: Daniel SIMON, Amicale de Mauthausen
Musikbeiträge; Performance: Schüler/innen des ORG ROSE Steyr
Kranzniederlegung - Gedenkminute beim KZ-Denkmal
(bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus Münichholz, Prinzstraße 1a, 4400 Steyr)

WR. NEUDORF

Altes Rathaus, Rathausplatz 1
Niederösterreich

19:30**Gedenkkonzert**

Empfang der Gemeinde im Alten Rathaus für die polnische Delegation
Begrüßung: Herbert JANSCHKA, Bürgermeister von Wr. Neudorf; Jürgen H. GANGOLY, Obmann Gedenkverein
Konzert mit jungen polnischen Künstlern der Musikakademie Krakau (Chopin, List usw.)

DIENSTAG, 8. MAI 2018**HINTERBRÜHL**

KZ-Gedenkstätte Hinterbrühl,
Johannesstraße
Niederösterreich

09:00**Kranzniederlegung** - KZ-Gedenkstätte Hinterbrühl

09:45 Begleitung Seegrotte Hinterbrühl
(08:45 Gemeinsame Abfahrt Hotel Best Western Shopping City Süd)

WIEN-INNERE STADT

Mahnmal Morzinplatz
Wien

10:30**Feierliche Kranzniederlegung**

beim Denkmal der Opfer der Gestapo am Morzinplatz

Heldenplatz
Wien

20:00**Fest der Freude**

Anlässlich der 73. Wiederkehr der Befreiung von der nationalsozialistischen Terrorherrschaft veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich zum sechsten Mal das Fest der Freude.

GUNTRAMSDORF

KZ-Gedenkstätte Guntramsdorf,
Industriestraße 21
Niederösterreich

11:00**Kranzniederlegung**

Musikalischer Gedenkempfang, Gedenkreden: Bürgermeister Robert WEBER; Andreas FRANK und Jürgen H. GANGOLY vom Gedenkverein Wr. Neudorf/Guntramsdorf

WR. NEUDORF

KZ-Denkmal Wr. Neudorf,
Eumigweg/Palmersstraße
Niederösterreich

11:45**Kranzniederlegung**

Begrüßung: Mayor Herbert JANSCHKA, Gedenkreden: KZ-Überlebende und VertreterInnen der Polnischen Botschaft (inkl. Übersetzung). Musikalische Umrahmung

VILLACH

Denkmal der Namen,
Widmannsgasse
Kärnten

18:00**Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Villach**

Begrüßung: Hans HAIDER

Grussworte: Bürgermeister Günther ALBEL

Ansprache: Erwin RIESS, Schriftsteller

Kranzniederlegung

Lesung: Yulia ISMAJLOVA und Felix STRASSER vom "Freien Theater Vada" - "Der Bunker unter der Arichwand"

Musik: Martin RANEG - Akkordeon

BRAUNAU

Mahnstein in Braunau
Oberösterreich

18:00**Gedenkveranstaltung am Mahnstein in Braunau**

für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus

Gastredner: Dr. Reinhold MITTERLEHNER, Vizekanzler a.D.

Musikalische Umrahmung: der Demokratische Chor Braunau

ATTNANG-PUCHHEIM

Denkmal, Bahnhof
Oberösterreich

18:30**Kranzniederlegung**

Phönixsaal
Oberösterreich

19:00**Gedenkveranstaltung**

Redner: Cornelius OBONYA, Schauspieler

EBENSEE

Kino Ebensee
Oberösterreich

20:00**Spielfilm "Murer - Anatomie eines Prozesses"****MITTWOCH, 9. MAI 2018****VÖCKLABRUCK**

Berufsschule Vöcklabruck
Oberösterreich

13:30**Gedenkfeier**

Mitgestaltung durch SchülerInnen der Berufsschule Vöcklabruck

LINZ

Kapelle der Privaten
Pädagogischen Hochschule der
Diözese Linz, Salesianumweg 3
Oberösterreich

19:00**Gedenkfeier für das Lager Linz II**

Thema: "Heimat ... Los!?"

Gestaltung: Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Adalbert Stifter

Praxismittelschule

DONNERSTAG, 10. MAI 2018**EBENSEE**

Kino Ebensee
Oberösterreich

20:00**Spielfilm "Murer - Anatomie eines Prozesses"****SAMSTAG, 12. MAI 2018****GREIFENBURG**

Bahnhof/Denkmal
Kärnten

17:00**Gedenk- und Befreiungsfeier für die Verfolgten des Nationalsozialismus im Oberen Drautal**

Thema: Die Machtübernahme der Nationalsozialisten im Oberen Drautal

Redner: Gernot NISCHELWITZER, Dr. Paul HASSLER, Peter PIRKER; Szenische Lesung

durch die SchülerInnen der HLW Spittal/Drau; Musik: Christof HOFER (Akkordeon)

SONNTAG, 13. MAI 2018**GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden,
Anton-Riepl-Straße
Oberösterreich

18:30**Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden**

Leitthema: 100 Jahre Republik Österreich - Ringen um Demokratie
Festredner: Franz FROSCHAUER

SONNTAG, 27. MAI 2018**STRASSHOF**

Erinnerungsmal,
Helmahofstraße
Niederösterreich

11:30**Gedenkakt**

für die Opfer des Durchgangslagers für ausländische ZwangsarbeiterInnen in Strasshof.
Redner: Ludwig DELTL, Bürgermeister Strasshof; Bernhard BLANK, Obmann Verein Arbeitsgruppe Strasshof; János SCHIFFER, Vorsitzender Verband der ungarischen NS-Opfer
Die Veranstaltung findet gemeinsam mit dem Verband ungarischer NS-Opfer statt.

SAMSTAG, 9. JUNI 2018**LOIBLPASS**

Gedenkstätte, Zollamtsvorplatz
Kärnten

09:00**Gedenk und Befreiungsfeier**

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, die lange Zeit "vergessenen" Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich als Veranstalter den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren. Gedenkrede: Ludwig LAHER, Schriftsteller; Stimme der Zeitzeugen: Lutz POPPER; Stimme der Jugend: Texte von Jugendlichen der WI'MO Klagenfurt; Musikalische Umrahmung: SchülerInnen-Ensemble des BRG Viktring

Gedenkstätte, Loibl Süd,
Slowenien
Kärnten

11:00**Gedenk- und Befreiungsfeier****SONNTAG, 24. JUNI 2018****BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLA**

Koprein, Petzen 3, Peršmanhof
Kärnten

14:00**Gedenkfeier am Peršmanhof**

Der Bergbauernhof der kärntner-slowenischen Familie SADOVNIK war ab 1942 ein wichtiger Stützpunkt der Widerstandsbewegung, die sich ausgehend von Jugoslawien auch in Kärnten ausbreitete. Kurz vor Kriegsende bezahlten die Familien SADOVNIK und KOGOJ die Unterstützung des Widerstands mit dem Tod von elf Familienangehörigen. Mitglieder des SS- und Polizeiregiments 13 verübten in den letzten Kriegstagen am Peršmanhof ein Massaker, das nach Kriegsende zu einem Symbol ihrer kollektiven Leiderfahrungen wurde. Das Verbrechen blieb justiziell ungesühnt.

SAMSTAG, 30. JUNI 2018**GOLDEGG-WENG**

Treffpunkt: Gasthof Seeblick am
Böndlsee
Salzburg

09:00 - 18:00**Gedenkwanderung in Erinnerung an die Opfer des 2. Juli 1944 in Goldegg****GOLDEGG**

Gedenkstein
Salzburg

19:00**Gedenkfeier**

beim Gedenkstein in Goldegg in Erinnerung an die Opfer der Gestapo-Razzia am 2. Juli 1944

MITTWOCH, 4. JULI 2018**PRÄBICHL**Schi-Arena
Steiermark**09:45****12. Lebensmarsch**

9:45 Uhr: Treffpunkt zum Marsch auf dem Weg der ehem. Häftlinge über die Almhäuser zur Passhöhe

Mahnmal
Steiermark**11:00****Gedenkfeier****FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018****TERNBERG**Pfarrbaracke, Spielfeldstraße 1
Oberösterreich**18:30****Gedenkfeier**Ansprachen: Landeshauptmann a.D. Dr. Josef PÜHRINGER, Robert AISTLEITNER
(Vorsitzender der Kath. Jugend OÖ)

VeranstalterIn: Katholische Jugend OÖ Region Ennstal

Mit-VeranstalterInnen: Pfarre, Marktgemeinde, Musikverein und Rotes Kreuz Ternberg

MONTAG, 1. OKTOBER 2018**ALKOVEN**Lern- und Gedenkort Schloss
Hartheim
Oberösterreich**17:00****Gedenkfeier**

Jährliche Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss Hartheim

SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018**ST. PANTALEON**Erinnerungsstätte,
Moosachstraße
Oberösterreich**18:00****Gedenkfeier** mit Kranzniederlegung

Gedenkrede: Renate WELSH

Gemeindeamt,
Pantaleonerstraße 25
Oberösterreich**18:45****Lesung und Gespräch**

mit Renate WELSH. (u.a. aus: In die Waagschale geworfen. Österreich im Widerstand)

BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLAKoprein, Petzen 3, Peršmanhof
Kärnten**18:00 - 01:00****Lange Nacht Peršman Museum****SONNTAG, 28. OKTOBER 2018****GOLDEGG**Gedenkstein beim
Erholungsheim der Salzburger
Gebietskrankenkasse
Salzburg**14:00****Gedenkveranstaltung**Familiäres Gedenken an Karl RUPITSCH, August EGGER, Kaspar WIND und Alois BUDER,
die als Wehrmachtsdeserteure oder deren Unterstützer am 28.10.1944 im KZ Mauthausen
ermordet wurden.**DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 2018****HINTERBRÜHL**Gedenkstätte, Johannesgasse
Niederösterreich**18:00****Gedenkfeier zu Allerheiligen**

gestaltet von TeilnehmerInnen

FREITAG, 2. NOVEMBER 2018**PICHL BEI WELS**

Pfarrkirche
Oberösterreich

19:00**Gedenkakt für die Opfer des "fremdvölkischen Kinderheims" im Schloss Etzelsdorf**

Allerseelen-Gottesdienst

Anschließend: Gedenkakt am Friedhof

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2018**WARTBERG OB DER AIST**

Mahnmal
Oberösterreich

19:30**Gedenkveranstaltung zur "Mühlviertler Menschenjagd"****FREITAG, 9. NOVEMBER 2018****WIEN-LANDSTRASSE**

Platz der Opfer der Deportation -
Leon Zelman Park
Wien

18:00**Mahnwache und Kundgebung**

beim Gedenkstein vor dem ehemaligen Aspangbahnhof

SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2018**LACKENBACH**

Gedenkstätte
Burgenland

11:00**Gedenkveranstaltung**

beim Mahnmal für Roma und Sinti. Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das "Zigeunerlager" Lackenbach eingerichtet. Von den insgesamt 4.000 im Lager Lackenbach internierten "Zigeunern" wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Lodz/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung durch sowjetische Truppen.

MONTAG, 10. DEZEMBER 2018**AFLENZ**

KZ-Gedenkstätte,
Römersteinbruch
Steiermark

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**Gedenkfeier**

am "Tag der Menschenrechte" mit Kranzniederlegung

MONTAG, 31. DEZEMBER 2018**HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte, Johannesgasse
Niederösterreich

18:00**Gedenkfeier zum Jahreswechsel****DATUM WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN****GOLDEGG**

Salzburg

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**Exkursion zu einem Erinnerungsort des Österreichischen Widerstandes**Termin und Ort werden ab Juli auf www.goldeggerdeserteure.at bekanntgegeben.